



14. September 2011

## Pressemitteilung

### Buchpremiere „Grüner wird's nicht – 14.803 km Neuseeland“

Oscar- und Literaturnobelpreisträger George Bernard Shaw soll einst seine Eindrücke einer Neuseelandreise in irischer Lakonie wie folgt zusammengefasst haben: „Alles in allem zu viele Schafe.“ Damit blieb er doch einiges schuldig, was man über die außergewöhnlichen Inseln im fernen Südpazifik hätte sagen können. Da Neuseeland tatsächlich deutlich vielschichtiger ist als eine Schafsweide – oft aber ebenso grün – hat sich ein Hamburger Autor dazu hinreißen lassen, die Berichterstattung vom abseitigen Ende der Welt etwas weniger schmallippig anzugehen.

Sein unterhaltsames Ergebnis ist nun unter dem Titel „Grüner wird's nicht – 14.803 km Neuseeland“ beim traveldiary.de Reiseliteratur-Verlag, dem Spezialisten für Abenteuer- und Erlebnisberichte, erschienen.

Im Gepäck ein Work & Travel-Visum, ein Handbuch zur Autoreparatur sowie seinen Sinn für die kleinen und großen Seltsamkeiten des Alltags, machte sich Felix Reid an die Arbeit, Neuseelands weniger beachtete Bereiche bis in die Nasenlöcher wilder Seelöwen zu begutachten. Dabei stieß er unerwartet auf antipodische Ableger seiner schottischen Wurzeln, vergriff sich professionell am neuseeländischen Wein und nutzte seinen zuverlässigen japanischen Reisebegleiter als mobiles Reisebüro, um seine Erfahrungen von 14.803 Kilometern Neuseeland festzuhalten.

Denn was am anderen Ende der Erde vorgeht, ist nach wie vor selten Gegenstand europäischer Berichterstattung abseits reißerischer Katastrophenmeldungen. Und trotzdem – vielleicht auch gerade deshalb – werden immer mehr Reise-lustige neugierig auf das in der internationalen Beliebtheit steigende Fernreiseziel Neuseeland.



Felix Reid ist mittlerweile in seine Heimatstadt Hamburg zurückgekehrt und wurde bei Gelegenheit mit dem Titel „Autor ohne Grenzen 2011“ für seinen Neuseeland-Reisebericht ausgezeichnet. Der ehemalige Werbetexter und Student der klassischen Archäologie arbeitet als freier Autor und Ghostwriter und greift in unbeobachteten Momenten seiner Freizeit schon mal zu

journalistischen Praktiken. Da dazu auch eine ausgewogene Berichterstattung gehört, beleuchtete er in seinem Buch „Grüner wird’s nicht – 14.803 km Neuseeland“ auch die in nicht gar so sonnigem Grün erstrahlenden Ansichten eines Landes, welches nicht ganz zu Unrecht als eine rustikale Version des Südseeparadieses bezeichnet werden kann. So entstand eine delikate Mischung aus Beobachtungen, Fakten und spielerischen Formulierungen, die zusammen mit dem eigenartig illustrierten Kartenmaterial sowie zahlreichen Farbfotos ein anschauliches Bild Neuseelands ergibt: Pointiert, detailliert, humorvoll. Und nur wenn es sich vermeiden ließ – ohne Schafe. Grüner wird’s nicht.

### **Der Autor:**

Felix Reid wurde als "Autor ohne Grenzen 2011" ausgezeichnet für den besten Reisebericht über Neuseeland. Seit vielen Jahren als Ghostwriter tätig, ist dies das erste Buch, das seinen Namen trägt.

### **Das Buch:**

Grüner wird’s nicht  
14.803 km Neuseeland  
Autor: Felix Reid  
ISBN 978-3-941796-22-5

Ladenpreis EUR 16,80

264 Seiten, mit zahlreichen Farbfotos  
und individuell illustrierten Karten

Neuerscheinung September 2011

### **Weitere Neuseeland-Titel im traveldiary.de Reiseliteratur-Verlag:**

Die besten Reiseberichte Neuseeland  
Autoren: Felix Reid, Bianca Kaiser, Karina Nennstiel, Sandra Werning u.a.  
ISBN 978-3-941796-73-7

Kiwikoalakugelfisch: Neuseeland, Australien, Japan  
Autor: David Allmann  
ISBN 978-3-941796-59-1

Neuseeland: unter Schafen, Kühen und coolen Kiwis  
Autorin: Theda Garnholz  
ISBN 978-3-941796-58-4

### **Pressekontakt**

Jens Freyler  
traveldiary.de Reiseliteratur-Verlag  
Stühmtwiete 3 D  
22175 Hamburg  
Tel.: 040/53430022  
Fax: 040/53430023  
Mail [jens@traveldiary.de](mailto:jens@traveldiary.de)  
<http://presse.traveldiary.de>

## **Über den traveldiary.de Reiseliteratur-Verlag**

Der in Hamburg ansässige traveldiary.de Reiseliteratur-Verlag wurde in 2001 gegründet. Seitdem hat er mit mehr als 100 Autoren fast ebenso viele Bücher verwirklicht und in den Buchhandel gebracht. Dabei beschäftigt sich der Verlag neben seinem Programm an Reiseliteratur (Erlebnisberichte sowie Reiseromane) in den Sparten „Autoren ohne Grenzen“ mit der Ausschreibung von Reiseberichtsanthologien, unter „traveldiary moto“ mit Motorradreisebüchern sowie bei „traveldiary history“ mit der (Wieder-) Veröffentlichung historischer Entdeckerberichte. Zudem hat der Verlag in 2009 mit den „ReiseGeistern“ eine Reihe außergewöhnlicher Stadtführer gestartet, in der bisher zehn Titel verfügbar sind.

Unter [www.traveldiary.de](http://www.traveldiary.de) betreibt der Verlag eine umfangreiche Reiseplattform mit aktuellen ReiseBlogs und ReiseBerichten aus aller Welt.